

# Schweizerische Gletscherkommission

Autor(en): **Röthlisberger, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizerische Gletscherkommission

### Wissenschaftliche Tätigkeit

Anschliessend an die Geschäftssitzung fand am Nachmittag des 19. Novembers 1984 in Zürich ein glaziologisches Kolloquium mit 4 Referaten statt, zu dem die Mitglieder der GK und weitere Interessierte eingeladen waren.

Bei den jährlichen Erhebungen über Stand und Veränderungen der Schweizer Gletscher wurden die GK und die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) wiederum durch kantonale Forstdienste, Bundesstellen, Kraftwerke und Privatpersonen namhaft unterstützt. Von den 120 Gletscherzungen des Beobachtungsnetzes, deren Längenänderung bestimmt wird, sind im Herbst 1984 insgesamt 95 im Gelände besucht oder durch Vermessungsflüge erfasst worden. Schlechtes Wetter und frühe Schneefälle haben die Beobachtungen erschwert, insbesondere auch die Messungen, die an Pegelnetzen auf rund einem Dutzend Gletschern zur Bestimmung des Massenhaushaltes und der Gletscherbewegung jährlich wiederholt werden. Das Beobachtungsjahr 1983/84 (105. Berichtsperiode) zeichnete sich sowohl durch eine kurze Akkumulations- wie eine kurze Ablationsperiode aus. Bei geringem Massenumsatz herrschte bei den wenigen untersuchten Gletschern ein ausgeglichener Massenhaushalt vor. Nur die Aletschgletscher zeigten deutliche Zunahme, wohl weil in den ausgedehnten hochgelegenen Akkumulationsgebieten auch der reichliche Sommerniederschlag mehrheitlich in fester Form fiel. In der Statistik der Längenänderung war wiederum eine Zunahme der Zahl von vorstossenden Gletschern festzustellen.

### Publikationen

Als Auszug aus dem 104. Bericht der GK ist am 4. Quartalsheft der Zeitschrift "Die Alpen" / Revue "Les Alpes" der traditionelle Gletscherbericht erschienen: Die Gletscher der Schweizer Alpen im Jahr 1982/83 / Les glaciers des Alpes suisses en 1982/83 von Peter Kasser und Markus Aellen (Seite/page 192-215). In Gemeinschaftsarbeit von VAW, GK und Bundesamt für Landestopographie ist eine Karte des Griesgletschers im Massstab 1:10'000, Aufnahme 1961 und 1979, erschienen (1983). An Dr. Hanspeter Holzhauser wurde aus dem Legat A. Forel ein Druckkostenbeitrag an seine Dissertation "Zur Geschichte der Aletschgletscher und des Fieschergletschers" entrichtet. Von Gletscherveränderungen handelt auch ein Artikel von A. Bezinge: Glacier de Findelen; avance rapide et construction d'un nouveau captage sous-glacière (La Houille Blanche No 6/7, 1984, p. 505-514).

### Internationale Beziehungen

Die folgenden Mitglieder der Gletscherkommission übten Funktionen in internationalen Organisationen aus. B. Salm: Vizepräsident der ICSI (International Commission on Snow and Ice, International Association of Hydrological Sciences, International Union of Geodesy and Geophysics). H. Röthlisberger: Präsident der International Glaciological Society (IGS). M. Aellen war Korrespondent für den Per-

manent Service on the Fluctuation of Glaciers (PSFG). B. Salm und der Unterzeichnete übten weiterhin ihre beratende Funktion beim PSFG aus, während die Tätigkeit des Temporary Technical Secretariat for the World Glacier Inventory (TTS) von der GK finanziell unterstützt wurde.

Die Kommissionsmitglieder B. Stauffer und der Unterzeichnete erhielten einen Reisebeitrag an die Teilnahme am "Symposium on Snow and Ice Processes at the Earth's Surface", das vom 2. - 7. September 1984 von der IGS und japanischen Institutionen in Sapporo durchgeführt wurde. B. Stauffer hielt ein Referat am Symposium, H. Röthlisberger am Lanzhou Institute of Glaciology and Geocryology anlässlich der "Field Study Tour of NW China", die im Anschluss an die Tagung in Sapporo stattfand. A. Bezinge war Teilnehmer an der Frühjahrszusammenkunft der Société Hydrotechnique de France (SHF) am 14./15. März in Paris, wo er ein Referat hielt (s. Publikationen) und einen hektographierten Bericht von M. Aellen und P. Kasser über "Les variations des glaciers suisses en 1982/1983" übermittelte. Im Juli machte er am "tournée glaciologique" mit, das gemeinsam von der "Western Alpine Branch" der IGS und der "Section de Glaciologie" der SHF organisiert wurde.

#### Koordination und Information

Der Präsident nahm an der 63. Sitzung und Herbstexkursion der Schweiz. Hydrologischen Kommission teil, an der unter seiner Leitung der obere Grindelwaldgletscher besucht wurde. M. Aellen nahm an zwei Sitzungen des "Groupe de travail pour l'hydrologie opérationnelle" (GHO) teil. Er orientierte über die Gletscherbeobachtungen im Sinne einer Landesaufnahme. Ferner ist er Mitarbeiter in den Arbeitsgruppen "Niederschlag" der Schweizerischen Hydrologischen Kommission der SNG und "Schneedecke und Hydrologie" der GHO.

#### Administrative Tätigkeit

Die ordentliche Geschäftssitzung fand am 19. November 1984 in Zürich statt.

#### Personelles

Durch den Rücktritt von drei Mitgliedern und die Neubesetzung der Vakanzen erfuhr die Kommission eine personelle Veränderung. Den zurückgetretenen Mitgliedern sei an dieser Stelle der aufrichtige Dank der Kommission und ihres Präsidenten für ihre Unterstützung während vielen Jahren ausgesprochen. Ganz besonderen Dank schuldet die Kommission Prof. Peter Kasser, der am 19. September des Berichtsjahres das 70. Altersjahr erreicht hat. Unter seiner Leitung sind die Gletscherbeobachtungen wesentlich aufgewertet worden, wobei er bei der Veröffentlichung der Beobachtungsergebnisse tatkräftig mitwirkte und unermüdlich nach Verbesserungen gesucht und sie auch realisiert hat.

Der Präsident: Prof. Hans Röthlisberger